



PROGRAMM

RENN.*west* Kommunaltraining

Leitprinzipien und Handlungsansätze zur Nachhaltigen Entwicklung in Kommunen

Mai – Juni 2023

Das RENN.*west* Kommunaltraining geht nach einem erfolgreichen Start 2022 in eine neue Runde! Drei digitale Module sowie ein Netzwerktreffen zeigen zahlreiche Möglichkeiten auf, wie Kommunen ihren Weg zur Nachhaltigen Entwicklung strategisch einschlagen. Die Teilnahme aller Termine wird den Teilnehmenden zudem durch ein Zertifikat bescheinigt!

Das RENN.*west* Kommunaltraining vermittelt einen Überblick über vielfältige Lösungsansätze und strukturverändernde Maßnahmen. In drei interaktiven Workshops führt das Kommunaltraining in die Leitprinzipien Nachhaltiger Entwicklung ein, zeigt kommunale Steuerungsinstrumente und Handlungsansätze auf und bietet spannende Impulse aus der kommunalen Praxis. Es richtet sich vorrangig an Mitarbeitende von Kommunalverwaltungen und Eigenbetrieben und eignet sich für Kommunen jeder Größe und jedes Kenntnisstandes. Vielfältige Anknüpfungspunkte und Praxisimpulse ergeben sich für Kommunen, die sich erstmals mit dem Nachhaltigkeitsmanagement vertraut machen. Fortgeschrittenen Kommunen bietet es die Möglichkeit, Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe der Ämter und Fachbereiche zu fördern. Die drei Module können unabhängig voneinander besucht werden. Bei einer Teilnahme an allen Modulen kann das Gelernte optional in einer Projektarbeit praktisch angewendet werden. Ein abschließendes Netzwerktreffen in Präsenz bietet die Möglichkeit, sich zum kommunalen Nachhaltigkeitsmanagement und zu den Projektarbeiten auszutauschen. Bei einer Teilnahme an allen Modulen und der Abgabe einer Projektarbeit erhalten Sie ein Zertifikat!

Anmeldung: Nutzen Sie zur Anmeldung dieses Formular:

www.renn-netzwerk.de/west/kommunaltraining2023

Weitere Informationen:

*Die drei digitalen Seminare bieten abwechslungsreiche Inputs und Praxisimpulse. Neben dem theoretischen Wissenstransfer steht der Austausch zwischen den Kommunen im RENN.*west*-Gebiet (Hessen, NRW, Rheinland-Pfalz, Saarland) im Mittelpunkt. Die Teilnahme am Kommunaltraining ist kostenfrei. Bitte beachten Sie, dass die verfügbaren Plätze im Kommunaltraining begrenzt sind und die Anmeldebestätigung nur vorbehaltlich ist. Eine finale Bestätigung erhalten Sie rechtzeitig. Teilnehmende aus dem ersten Durchlauf des Kommunaltrainings 2022 sind herzlich eingeladen, sich an dem Netzwerktreffen als Alumni zu beteiligen und können sich zudem für Modul 3 anmelden!*

Modul 1: Die Agenda 2030 und ihre Verankerung in Kommunen

03. Mai 2023 | 09:00 – 12:30 Uhr | digitales Seminar

Um Nachhaltigkeit erfolgreich als Leitprinzip zu verankern, bedarf es ganzheitlicher Lösungsansätze auf allen politischen Ebenen und in allen Sektoren. Mit der Verabschiedung der Agenda 2030 und der Implementierung der globalen 17 Ziele Nachhaltiger Entwicklung (Sustainable Development Goals), wurde ein **globaler und politischer Rahmen für eine nachhaltige Transformation unserer Welt** errichtet. Auch auf nationaler und regionaler Ebene wurden **Strukturen und Instrumente** für wirkungsvolles und nachhaltiges Handeln geschaffen. Im Sinne einer vertikalen Integration gilt es, diese Strategien und Zielvorgaben übergeordneter politischer Ebenen aufzugreifen und an die Gegebenheiten der lokalen Ebene anzupassen und dort umzusetzen.

Diese zentrale Umsetzungsrolle der Kommunen und dafür verfügbare Handlungsräume, werden im ersten Modul vorgestellt und diskutiert. Das erste Seminar des Kommunaltrainings bietet das Hintergrundwissen für die nachfolgenden Module und gibt Einblick in die Akteurslandschaft mit einem ersten Blick auf Umsetzungsmöglichkeiten.

Referent*innen u.a.: Dr. Axel Berger (Geschäftsführender Direktor, SDSN Germany), Marcus Müller (Fachbereichsleiter Umwelt und Klima, Stadt Lüdenscheid), Gisela Stang (Bürgermeisterin a.D., Vorsitzende Rhein.Main.Fair e.V.)

Modul 2: Steuerungsinstrumente des kommunalen Nachhaltigkeitsmanagements

10. Mai 2023 | 09:00 – 12:30 Uhr | digitales Seminar

Bei der Umsetzung Nachhaltiger Entwicklung spielen Landkreise, Städte und Gemeinden eine zentrale Rolle, denn die globalen Nachhaltigkeitsziele hängen in direkter oder indirekter Weise mit den täglichen Aufgaben der lokalen und regionalen Verwaltungen zusammen. Kommunen sind die Ebene, die den Bürger*innen am nächsten ist – hier wird Nachhaltigkeit erlebbar.

Für eine effiziente und systematische Verankerung von Nachhaltigkeit im Verwaltungshandeln, können sich Kommunen an übergreifenden und partizipativen Verfahren und Instrumenten bedienen. So verschaffen **Nachhaltigkeitsstrategien** die notwendige Orientierung für eine zukunftsfähige Kommunalentwicklung, eine **Berichterstattung** ermöglicht die Kommunikation zu Zeitreihentrends und ein **Nachhaltigkeitshaushalt** fördert die ganzheitliche Integration von Nachhaltigkeit durch die Verknüpfung mit dem Kommunalhaushalt. Diese und weitere Instrumente werden im zweiten Modul des Kommunaltrainings gemeinsam mit Akteur*innen aus der kommunalen Praxis vorgestellt und diskutiert.

Referent*innen u.a.: Lisa Rodermann (Kreisentwicklung und Planung, Nachhaltigkeit, Kreis Euskirchen), Mona Rybicki und Mona Steinhauer (wissenschaftliche Mitarbeiterinnen, Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.), Caroline Stockmann (Fachdienst Kreisentwicklung und Klimaschutz, Landkreis Marburg-Biedenkopf)

Modul 3: Handlungsfelder kommunaler Nachhaltigkeitsaktivitäten

25. Mai 2023 | 09:00 – 12:30 Uhr | digitales Seminar

Neben der übergeordneten Steuerung der kommunalen Nachhaltigkeitsaktivitäten, ergeben sich im Sinne der ganzheitlichen Umsetzung von Nachhaltigkeit diverse Anknüpfungspunkte im Kontext verschiedener Handlungsfelder, durch die der notwendige Transformationsprozess auf kommunaler Ebene maßgeblich gestaltet werden kann.

Das dritte Modul des Kommunaltrainings verschafft den Akteur*innen zahlreiche und intensive Austauschmöglichkeiten zu diversen kommunalen Handlungsfeldern und Wegen, diese als Kommune anzugehen – in diesem Jahr stehen die Bereiche **öffentliches Beteiligungsmanagement** zu Nachhaltigkeitsprozessen, **sozial-ökologische Beschaffung und Vergabe** sowie das Thema **nachhaltige Wirtschaftsförderung** im Mittelpunkt des Austauschs.

Referent*innen u.a.: Dr. Stefan Dietrich (Projektleiter, ELAN e.V.), Sandra Gehrlein (Nachhaltigkeitsmanagerin, Stadt Speyer), Hans Haake (Forschungsbereich Stadtwandel, Wuppertal Institut), Dr. Sonja Knobbe (Leiterin Stabstelle Zukunft, Stadt Gladbeck), Antonia Weßling (Koordination Kommunale Entwicklungspolitik, Stadt Ingelheim)

Optionale Projektarbeit

Alle Module können unabhängig voneinander besucht werden, jedoch ist für das Erlangen eines Abschlusszertifikates das Einreichen einer Projektarbeit obligatorisch. Die Projektarbeit zielt darauf ab, die Inhalte und Erkenntnisse aus den Modulen auf konkrete Situationen in den Kommunen vor Ort zu übertragen und hat einen Umfang von etwa 2-3 Seiten. Die konkrete Aufgabenstellung wird Gegenstand der Online-Veranstaltungen sein und Ihnen zudem per E-Mail zugehen.

Netzwerktreffen

13. Juni 2023 | 11:00 – 16:00 Uhr | Präsenzveranstaltung im LVR-LandesMuseum Bonn

Ein Präsenztreffen dient dem bundeslandübergreifenden Praxisaustausch zum Abschluss des Kommunaltrainings. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem inhaltlichen Austausch von Good Practice Ansätzen und den Projektarbeiten. Ein besonderer Fokus wird zudem auf dem Thema der **Nachhaltigkeitskommunikation** liegen. Sowohl die interne als auch externe Kommunikation ihrer Aktivitäten stellt einerseits häufig eine Herausforderung für Kommunen dar und ist andererseits Schlüssel für ihren Erfolg. Im Netzwerktreffen werden verschiedene Herangehensweisen an dieses Querschnittsthema aller Module daher nochmals gesondert betrachtet.

Teilnehmende aus dem gesamten RENN.west-Gebiet bringen durch vielfältige Hintergründe und Erfahrungen das Potential mit, im Rahmen des Netzwerktreffens Lerneffekte der gesamten kommunalen Gemeinschaft zu erzielen. Zudem werden die Teilnehmendenzertifikate vergeben.

Referent*innen u.a.: Dr. Marie-Louise Brunner (Projektleitung Nachhaltigkeitskommunikation, Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH)

Teilnehmende aus dem ersten Durchlauf des Kommunaltrainings 2022 sind herzlich eingeladen, sich an dem Netzwerktreffen als Alumni zu beteiligen!